

Niederschrift

über die 20. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Tourismus, Sport, Freizeit und Wirtschaftsförderung

Sitzungstag: 12.03.2015
Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses
Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:12 Uhr

Teilnehmerverzeichnis:

Vorsitzender

Habersetzer, Ralph

Ausschussmitglieder

Fessel, Jörg

Harms, Siegfried

Kourim, Frank

Wilhelmy, Hans-Jörg Dr.

Zielke, Beate

Vertretung für Herrn Heiko Schönbohm

ab 17.10 Uhr, TOP 6

Grundmandat

Ludewig, Enno

Hinzugewählte Mitglieder

Eden, Dirk

Verwaltung

Albers, Jan Edo Bürgermeister

Schwarz, Jörg

Wilms, Irmgard

als Protokollführerin

Gäste

Berger, Detlef

Reesing, Ina

Strieb, Olaf

bis 18.00 Uhr, TOP 14

bis 18.00 Uhr, TOP 14

zu TOP 6

Entschuldigt waren:

Ausschussmitglieder

Rasenack, Marianne

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

TOP 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der oben genannten Ausschussmitglieder fest.

TOP 3. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 4. Feststellen der Tagesordnung

Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, die Verwaltung habe bereits im Vorfeld darauf hingewiesen, dass der TOP 16 von der Tagesordnung abgesetzt werden müsse.

Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

TOP 5. Einwohnerfragestunde - Sitzungsunterbrechung -

Hiervon wird kein Gebrauch gemacht.

Zuständigkeit des Verwaltungsausschusses:

TOP 6. Aufführungen der Landesbühne Niedersachsen Nord; Vertrag für die Spielzeit 2015 / 2016 Vorlage: BV/0869/2011-2016

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der **Vorsitzende Herrn Olaf Strieb**, den Intendanten der Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH.

Herr Strieb erklärt, die allgemeinen Informationen zur Entwicklung der Landesbühne ergäben sich bereits aus der Tischvorlage, die die Verwaltung vorgelegt habe. Sodann informiert **Herr Strieb** die Ausschussmitglieder über den Inhalt der einzelnen Stücke, die für den Abendspielplan der nächsten Saison geplant seien. Er erklärt, die Entscheidung der Verwaltung, das Stück „Jenny Jannowitz“ durch das Studiostück „The Fantasticks“ auszutauschen, finde seine Zustimmung. Mit der Premiere zu dem Stück „The Fantasticks“, das von ihm inszeniert werde, werde im Februar 2016 die neue Spielstätte des Jungen Theaters in Wilhelmshaven eingeweiht.

Als zusätzliches kostenfreies Stück könne die Stadt auswählen zwischen den Aufführungen „Clyde und Bonnie“, „Jeda, der Schneemann“ und „Mission Millenium: Die Globusspione“, sofern sie sich wiederum für neun Aufführungen im Abendspielplan entscheiden werde.

Der Ausschuss empfiehlt die folgende Beschlussfassung:

Die Stadt Jever schließt vorbehaltlich der Bereitstellung der entsprechenden Haushaltsmittel mit der Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH für die Spielzeit 2015 / 2016 einen Aufführungsvertrag über neun Abendaufführungen ab. Dieser beinhaltet die Aufführungen des Abendspielplans der Landesbühne Niedersachsen Nord für die Spielzeit 2015 / 2016 mit Ausnahme des Stückes „Jenny Jannowitz“ von Michael Decar. Als Ersatz hierfür wird das Studiostück „The Fantasticks“ gewählt.

Die Verwaltung wird ermächtigt, aus dem Spielplan des Jungen Theaters ein Stück für das Kinderkulturprogramm auszuwählen, das der Stadt Jever von der Landesbühne kostenfrei zur Verfügung gestellt wird.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7. Kinderkulturarbeit der Stadt Jever; Bericht über die bisherige Arbeit

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der **Vorsitzende Frau Ina Reesing und Herrn Detlef Berger**.

Frau Reesing teilt mit, dass sie die Betreuung der Kinderkulturarbeit im Sommer 2013 von Frau Esselborn übernommen habe. Da der Übergang nicht fließend gewesen sei, habe es mit dem Anschluss an die vorherige Arbeit zunächst ein paar Probleme gegeben, die aber zwischenzeitlich gelöst worden seien. Weitere Einzelheiten zu dem Bericht der Frau Reesing können der beigefügten Anlage entnommen werden.

Herr Berger fügt ergänzend hinzu, Frau Esselborn habe aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeit und bedingt durch andere Zusammenarbeiten mit den Einrichtungen im Laufe der Jahre ein Netzwerk aufgebaut, durch das sie einen ausgezeichneten Kontakt zu den Leiter/-innen der Schulen und Kindertagesstätten gehabt habe. Da Frau Reesing nicht in dem gleichen Maße hierüber verfüge, müsse sie nach anderen Wegen suchen, mit den jeweiligen Ansprechpartner/-innen ins Gespräch zu kommen. Durch regelmäßige Gespräche solle gemeinsam überlegt werden, welche Wünsche die einzelnen Einrichtungen bezüglich der Kinderkulturarbeit hätten. Im Rahmen des Programms der Kinderkulturarbeit werde deutlich, wie

wichtig es sei, dass die Kinder auch mit Angeboten konfrontiert würden, die direkt von Menschen bzw. Menschen mit Puppen dargeboten würden im Vergleich zu der Unterhaltung, die ihnen bisher aus den Medien bekannt sei.

Herr Berger führt aus, die Zusammenarbeit mit der Landesbühne sei sehr positiv. Er begrüße auch das Projekt, im Abendspielplan ein Stück für die Jugendlichen anzubieten. Das Jugendhaus habe die Aufführung „Punk Rock“ mit einer kleinen Gruppe besucht.

Dr. Wilhelmy erkundigt sich, welche Zielgruppe die Kinderkulturarbeit habe. Seines Erachtens sollten auch Angebote für die Jugendlichen einplant werden.

Frau Reesing trägt vor, die Arbeit der Kinderkulturarbeit habe sich von Beginn an verstärkt an die Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter gerichtet. Sicherlich könne das Angebot auch auf die Jugendlichen ausgeweitet werden, sofern die Haushaltsmittel hierfür ausreichen.

Herr Berger weist ergänzend darauf hin, dass Frau Reesing für die Kinderkulturarbeit lediglich acht Wochenstunden zur Verfügung stünden. Es sei daher fraglich, ob weitere Aufgabenbereiche abgedeckt werden könnten.

Zur Kenntnis genommen

**TOP 8. Jährliche Großveranstaltungen der Stadt Jever (Märkte und Altstadtfest);
Grundsatzbeschluss zur Durchführung der Veranstaltungen
Vorlage: BV/0872/2011-2016**

Herr Schwarz erläutert den Sachverhalt.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass seit Jahren am letzten Wochenende im März in der Stadt Wiesmoor eine Oldtimerveranstaltung stattfindet. Durch den geplanten Oldtimermarkt im Zusammenhang mit dem Kiewittmarkt komme es zu einer Parallelveranstaltung, was insbesondere für die organisierten Oldtimerfreunde sehr unglücklich sei, die in Wiesmoor in der Regel ihr Jahrestreffen durchführten.

Herr Eden erklärt, nachdem dieses Angebot im letzten Jahr beim Kiewittmarkt einen großen Zuspruch gefunden habe, hätten sich die Organisatoren dafür entschieden, den diesjährigen Kiewittmarkt erneut mit einem Oldtimertreffen aufzuwerten. Es sei bis vor Kurzem nicht bekannt gewesen, dass am gleichen Wochenende eine ähnliche Veranstaltung stattfinden werde.

Herr Bürgermeister Albers fügt ergänzend hinzu, für den Kiewittmarkt gebe es ebenso wie für den Oldtimermarkt in Wiesmoor seit vielen Jahren einen festen Termin. Da in diesem Jahr die Woche vor Ostern mit dem letzten Märzwochenende zusammenfalle, komme es leider zu dieser Überschneidung. Die Veranstaltung in Jever sei bisher gut angelaufen, sodass er trotzdem recht optimistisch sei.

Herr Schwarz erklärt, derzeit lägen circa 100 Anmeldungen vor. Die tatsächliche Teilnahme werde allerdings vom Wetter abhängig gemacht.

Der Ausschuss empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Unter der Voraussetzung, dass die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel jeweils bereitgestellt werden können, wird die Verwaltung beauftragt, im Rahmen der geltenden Vorschriften die jährlich im Gebiet der Stadt Jever stattfindenden Großveranstaltungen wie den Kiewittmarkt, den Brüllmarkt und das Altstadtfest als Geschäft der laufenden Verwaltung durchzuführen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Eigene Zuständigkeit:

TOP 9. Genehmigung des Protokolls Nr. 18 vom 29. Januar 2015 - öffentlicher Teil

-

Dieses Protokoll wird mit 5 Ja-Stimmen, bei 1 Enthaltung wegen Nichtteilnahme genehmigt.

TOP 10. Genehmigung des Protokolls Nr. 19 vom 9. Februar 2015 - öffentlicher Teil -

Dieses Protokoll wird mit 5 Ja-Stimmen, bei 1 Enthaltung wegen Nichtteilnahme genehmigt.

TOP 11. Mitteilungen der Verwaltung

keine

**TOP 12. Fremdenverkehrsbeitrag 2015
Verwendung der Mittel
Vorlage: MV/0873/2011-2016**

Ratsherr Fessel erkundigt sich, ob die Neugestaltung der Internetseite ausgeschrieben werde.

Herr Albers erklärt, der Vorschlag für die Neugestaltung sei vom Fremdenverkehrsbeirat unterbreitet worden. Über die genaue Umsetzung sei noch nicht konkret gesprochen worden, da zunächst abgewartet worden sei, ob dieser Vorschlag die Zustimmung der Gremien finde.

Herr Schwarz fügt ergänzend hinzu, sofern es eine vollkommen neue Homepage geben werde, müsse der Auftrag ausgeschrieben werden. Falls nur einzelne Bereiche überarbeitet oder ergänzt werden sollten, könne die Arbeit mit der bisherigen Firma fortgesetzt werden.

Ratsherr Dr. Wilhelmy bittet um Zusatzinformationen zu dem Vertrag für die Blumenampeln.

Herr Albers trägt vor, die Stadt Jever habe den seit Jahren bestehenden Vertrag übernommen, sodass sie in diesem Jahr noch an der bestehenden Vereinbarung gebunden sei. Im Laufe des Jahres werde geprüft, welche Kündigungsmöglichkeiten bestünden und welche Alternativen möglich seien.

Zur Kenntnis genommen

TOP 13. Anfragen und Anregungen

TOP 13.1. Verkaufsoffener Sonntag

Beigeordneter Harms bittet darum, im Interesse und zum Schutz der Arbeitnehmer/-innen auf einen verkaufsoffenen Sonntag nach den Weihnachtsfeiertagen zu verzichten.

Herr Edén erklärt, es handele sich hierbei um eine Entscheidung der Einzelhändler. Da auch die umliegenden Orte einen verkaufsoffenen Sonntag nach Weihnachten in Anspruch nähmen, sei es unwahrscheinlich, dass die jeverschen Geschäftsleute hierauf verzichten würden. Er gehe davon aus, dass zumindest die Firmen OBI und Famila einen entsprechenden Antrag stellen würden.

TOP 14. Schließen der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.00 Uhr.

Genehmigt:

	Jan Edo Albers	Irmgard Wilms
Vorsitzende/r	Bürgermeister	Protokollführer/in